



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Frank Wedekind - Frühlings Erwachen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK –
SCHNELLÜBERSICHT** 6

2. FRANK WEDEKIND: LEBEN UND WERK 9

2.1 Biografie 9

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 12

Industrialisierung, Gründerzeit, Wilhelminisches
Zeitalter 14

Die Institution Schule im Kaiserreich 15

**2.3 Angaben und Erläuterungen zu
wesentlichen Werken** 17

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 21

3.1 Entstehung und Quellen 21

Literarische Bezugnahmen 25

3.2 Inhaltsangabe 28

1. Akt: Autoritäre Erziehung und fehlende sexuelle
Aufklärung in Schule und Elternhaus 28

2. Akt: Verzweifelt über den schulischen Leis-
tungsdruck begeht Moritz Selbstmord 31

3. Akt: Melchior wird der Schule verwiesen und
Wendla stirbt bei einer Abtreibung 35

3.3 Aufbau 41

Die Grundstruktur der Handlung 41

Die Dramenform 41

Der Aufbau 44

| | |
|---|----|
| 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken | 46 |
| Hauptfiguren | 49 |
| Moritz Stiefel | 49 |
| Melchior Gabor | 52 |
| Wendla Bergmann | 54 |
| Frau Bergmann | 56 |
| Frau Gabor, Herr Gabor | 58 |
| Episodenfiguren | 60 |
| Gymnasialprofessoren | 60 |
| Pastor Kahlbauch | 62 |
| Der vermummte Herr | 63 |
| Ilse | 64 |
| Hänschen Rilow | 65 |
| 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen | 67 |
| 3.6 Stil und Sprache | 82 |
| 3.7 Interpretationsansätze | 85 |

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 87

| | |
|-------------------------------------|----|
| Rezeption auf der Bühne | 88 |
| Rezeption: Die Schwächen des Dramas | 89 |
| Rezeption: Die Stärken des Dramas | 90 |
| Neuere Interpretationen | 92 |

5. MATERIALIEN 95

| | |
|---|-----|
| 6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN | 108 |
|---|-----|

| | |
|------------------|-----|
| LITERATUR | 119 |
|------------------|-----|

| | |
|-----------------------------|-----|
| STICHWORTVERZEICHNIS | 122 |
|-----------------------------|-----|

1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir Wedekinds Leben und stellen den zeitgeschichtlichen Hintergrund dar:

- ⇒ S. 9 ff. → Wedekind lebte von 1864–1918 in verschiedenen Städten und Ländern, u. a. in Hannover, Berlin, München, Aarau und Lausanne.
- ⇒ S. 12 ff. → Die Zeit war geistesgeschichtlich geprägt durch die Jahrhundertwende mit ihren z. T. ganz unterschiedlichen philosophisch-ästhetischen Strömungen, politisch herrschte das absolutistische System des wilhelminischen Kaiserreichs vor.
- ⇒ S. 17 ff. → *Frühlings Erwachen* wurde 1891 fertiggestellt, durfte aber erst 1906 aufgeführt werden; im Drama lassen sich zahlreiche Parallelen zu anderen Werken Wedekinds nachweisen.

Im 3. Kapitel bieten wir eine Textanalyse und -interpretation.

Frühlings Erwachen – Entstehung und Quellen:

- ⇒ S. 21 ff. Die das Drama bestimmenden Themen „Schule“ und „Sexualität“ gehören zu den Themen, die im Werk Wedekinds immer wieder auftauchen, biografischer Anknüpfungspunkt war wohl der Selbstmord eines Mitschülers im Jahre 1891. Das Drama enthält Anspielungen auf das Alte Testament, Goethes *Faust*, Shakespeares *Othello* und Büchners *Woyzeck*.

Inhalt:

Das Drama *Frühlings Erwachen* lässt sich als eine Art „Adoleszenz-drama“ bezeichnen, das typische Probleme dieser Lebensphase thematisiert: Moritz wird nicht versetzt und begeht aus diesem Grund Selbstmord, Wendlas Suche nach ihrer eigenen Sexualität mündet in eine ungewollte Schwangerschaft und in ihren Tod beim Versuch der Abtreibung. Melchior wird in ein Erziehungsheim gebracht, wo er weitere Spielarten von Sexualität erlebt; das Eingreifen eines „vermummten Herrn“ am Ende des Stücks ermöglicht sein Weiterleben und öffnet damit den Raum für eine Konfliktlösung. ⇨ S. 28 ff.

Chronologie und Schauplätze:

Der Handlungszeitraum erstreckt sich vom 5. Mai 1892 bis kurz nach dem 27. Oktober 1892. ⇨ S. 42

Personen:

Die Hauptpersonen sind

Moritz Stiefel:

- mutlos-labil, von Minderwertigkeitsgefühlen beherrscht
- schwacher Schüler

⇨ S. 49 ff.

Melchior Gabor:

- wacher, kritischer Verstand
- sensibel und selbstkritisch

⇨ S. 52 ff.

Wendla Bergmann:

- Spannung zwischen Freiheitswillen und Bindung an Mutter
- Neigung zu Masochismus

⇨ S. 54 ff.

⇒ S. 56 ff.

Frau Bergmann:

- körper- und sexualfeindliche Grundeinstellung
- nicht lernfähig

⇒ S. 58 ff.

Frau Gabor:

- liberale, menschenfreundliche Grundeinstellung

⇒ S. 60 ff.

Dazu kommen Episodenfiguren wie Gymnasialprofessoren, Pastor Kahlbauch, der verummte Herr, Ilse und Hänschen Rilow.

Wir stellen diese Hauptfiguren und die Nebenfiguren ausführlich vor.

Stil und Sprache:

⇒ S. 67 ff.

Stil und Sprache werden durch die Alltagssprache und den Verzicht auf eine poetische Kunstsprache geprägt. Die Wortwahl ist durch zahlreiche Anspielungen auf andere literarische Werke geprägt.

Drei Interpretationsansätze bieten sich an:

⇒ S. 85 ff.

Frühlings Erwachen ist

- ein Werk, das bürgerliche Moralvorstellungen kritisiert (gesellschaftskritisch),
- ein Werk, das innerseelische Vorgänge auf die Bühne bringt (psychologisch),
- ein typisches Jugendstildrama (philosophisch-poetologisch).

2.1 Biografie

2. FRANK WEDEKIND: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie

| JAHR | ORT | EREIGNIS | ALTER |
|------|---|--|-------|
| 1864 | Hannover | Geburt als Benjamin Franklin (Frank) Wedekind am 24. 07. als zweites von sechs Kindern der Eheleute Dr. med. Friedrich Wilhelm Wedekind (1816–1888) und Emilie Wedekind, geb. Kammerer (1840–1916) | |
| 1872 | Lenzburg/ Schweiz | Erwerb des Schlosses Lenzburg im Schweizer Kanton Aargau durch den Vater, Übersiedlung in die Schweiz Erste philosophische und literarische Versuche | 8 |
| 1883 | Aarau/ Schweiz | Abitur am kantonalen Gymnasium | 19 |
| 1884 | Lausanne München | Sommersemester: Immatrikulation in Germanistik und Romanistik Wintersemester: Auf Wunsch des Vaters Beginn eines Jura-Studiums | 20 |
| 1886 | Kempttal b. Zürich | Bruch mit dem Vater wegen Abbruch des Jura-Studiums Ab November: Leiter des Reklame- und Pressebüros des Firma Maggi | 22 |
| 1887 | Zürich | April: Auflösung des Arbeitsvertrages bei der Firma Maggi Beiträge für die <i>Neue Zürcher Zeitung</i> Kontakt mit dem Kreis „Jüngstdeutscher Schriftsteller“ Drama <i>Elins Erweckung</i> | 23 |
| 1888 | Lenzburg/ Schweiz England/ Südfrankreich | Tod des Vaters Sekretär des Zirkus „Herzog“ Reise durch England und Südfrankreich zusammen mit dem Maler, Clown und Tenor Willy Morgensstern (Rudinoff) Kontakt zu Naturalisten | 24 |



Frank Wedekind
1864–1918
© Richter/
Cinetext

2.1 Biografie

| JAHR | ORT | EREIGNIS | ALTER |
|------|--|--|-------|
| 1889 | Berlin/ München | Versuch, sich in Berlin dauerhaft niederzulassen, scheitert an seiner amerikanischen Staatsbürgerschaft. Kontakte zum Friedrichshagener Kreis in Berlin und zum Naturalismus-Kreis in München | 25 |
| 1890 | München | Beginn der Arbeit an <i>Frühlings Erwachen</i> | 26 |
| 1891 | München/ Paris | Ostern: Abschluss von <i>Frühlings Erwachen</i> Beitritt zu literarischen Zirkeln wie „ Das junge Deutschland “ und „ Gesellschaft für modernes Leben “ Intensive Beschäftigung mit der Philosophie Friedrich Nietzsches und Arthur Schopenhauers | 26 |
| 1895 | München | Drama <i>Der Erdgeist</i> (1. Teil von <i>Die Büchse der Pandora</i>) | 30 |
| 1896 | München | Regelmäßige Veröffentlichungen im <i>Simplificissimus</i> | 31 |
| 1897 | München | Geburt des Sohnes Friedrich Strindberg Wedekind aus der Verbindung mit Frida Strindberg <i>Die Fürstin Russalka</i> (Prosa- und Lyriksammlung) <i>Der Kammersänger</i> | 32 |
| 1898 | Leipzig | Sekretär, Schauspieler und Regisseur des Ibsen-Theaters Uraufführung des ersten Dramas <i>Der Erdgeist</i> Flucht nach Zürich und Paris wegen eines im <i>Simplificissimus</i> veröffentlichten satirischen Gedichtes auf Wilhelm II. | 33 |
| 1899 | Burg Königstein/ Sächsische Schweiz | Rückkehr nach Deutschland, Untersuchungshaft und Festungshaft (6 Monate, bis 03. 02. 1900) Drama <i>Der Marquis von Keith</i> | 35 |
| 1900 | München | Schauspielunterricht bei Fritz Basil Beginn der Arbeit als freier Dramatiker und Lyriker mit regelmäßigen Publikationen | 36 |



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Frank Wedekind - Frühlings Erwachen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

